

Pressemitteilung vom 18. Januar 2012

Netzwerk Beschaffungsoptimierung GmbH nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert

Mit Ende des Jahres 2011 ist das Qualitätsmanagement-System der Netzwerk Beschaffungsoptimierung GmbH erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert worden.

Hiermit setzt der mit dem Namen „procurement net“ im globalen Umfeld agierende Beschaffungsdienstleister nicht nur ein positives Ausrufezeichen in der Öffentlichkeitsarbeit sondern auch an seine Kunden.

Die Netzwerk Beschaffungsoptimierung GmbH unterstützt vorwiegend mittelständische Industrieunternehmen bis hin zu Konzern-Units bei ihren nationalen und globalen Beschaffungsaktivitäten. Über ein kooperatives Beschaffungsnetzwerk mit neutralem Koordinator werden Unternehmen diverser Branchen zusammengeführt, um u.a. über Bündelungseffekte und Prozesskostenreduzierungen Einkaufsvorteile bei ausgewählten Lieferanten des Netzwerkes realisieren zu können.

Besonders in der „Einkaufswelt“ haben Zertifizierungen von Unternehmen wie die ISO 9001, TS16949, ISO 14001 etc. für Einkaufsverantwortliche einen besonderen Stellenwert bei der Lieferantenauswahl. Auch das „procurement net“ setzt bei der Auswahl seiner Lieferanten und Netzwerkpartner auf Unternehmen, welche nach den Grundsätzen eines modernen und kundenorientierten Qualitätsmanagements arbeiten. Speziell bei der Selektion von ausländischen Lieferanten wird auf Audits sowie Selbst- und Fremdauskünfte mit Kompetenzprofilen hoher Wert gelegt, um zuverlässige, vertrauliche und qualitätsorientierte Lieferanten zu rekrutieren. Im Bereich des Global Sourcing, bei dem Partnerschaften zwischen deutschen Mittelständlern und oftmals geografisch weit entfernten ausländischen Unternehmen aufgebaut werden, ist es zwingend erforderlich, dass kompetente und zuverlässige Partner mit Entwicklungspotenzial ausgewählt werden. Hier spielen u.a. Kriterien wie Preisverhandlungszuverlässigkeit, Qualitätssicherungskompetenz, Vertraulichkeit (Know How Schutz), Auftragsabwicklungs- bzw. Fertigungsprozess- sowie Logistikkontrolle eine wichtige Rolle. „Denn Kommunikationsprobleme, Lieferverzögerungen bzw. -ausfälle oder Qualitätsverschlechterungen können innerhalb der Gesamtkostenbetrachtung (Total Cost of Ownership) schwerwiegende wirtschaftliche Folgen haben“, so Geschäftsführer Dr. Burkhard Wölfling.

Doch nicht nur im strategischen Bereich des Lieferantenmanagements agiert das „procurement net“ nach seinem zertifizierten Qualitätsmanagement-

System. Auch innerhalb der operativen Abwicklung der Beschaffungsgeschäfte von der Angebotsverhandlung, über die Musterfertigung und -freigabe bis hin zur Serienfertigung verfolgt das Unternehmen strukturiert kunden- sowie qualitätsorientierte Prozesse. Mit Unterstützung des sog. NWB-Dokumentations-Tools und eines sog. Status-Management-Systems werden bspw. abgestimmte Konditionen, Liefertermine, Qualitätsanforderungen, Verpackungslösungen, Zahlungsbedingungen etc. zentral dokumentiert und innerhalb zeitlicher Fristen verfolgt. Dadurch sollen alle Netzwerk-Akteure (Kunde und Lieferant) durchgängig über die Fortschritte im Beschaffungsprozess informiert bleiben und eine transparente und sichere Abwicklung gewährleistet werden.

Auch mit diesem offiziellen Zertifikat soll das bestehende Vertrauen der Kunden in das innovative und transparente Beschaffungskonzept für die Zukunft gestärkt werden.

„Mit diesem Zertifikat sind nun die Standards und Prozesse zum Qualitätsmanagement nachgewiesen und dokumentiert worden, welche das „procurement net“ auch schon vor seiner Zertifizierung verinnerlicht hatte. Zudem soll diese Zertifizierung auch als positives Signal für die Wachstumsziele des Unternehmens verstanden werden“ so Dr. Wölfling.



Kontakt

Netzwerk Beschaffungsoptimierung GmbH

Telefon: +49 (0)211 - 220 65 68 0
Telefax: +49 (0)211 - 220 65 68 8
Email: info@procurement-net.com
Internet: www.procurement-net.com